

# Itachi x Sakura

## Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

### Kapitel 10:

Es vergingen ein paar weitere Tage bis Sakura das Krankenhaus wieder betrat. Sie hatte in den letzten Tagen den jungen Schwestern und Ärzten ein paar wichtige Dinge beigebracht. Was man aus Kräutern machen konnte, die selbst in dieser trockenen Gegend leben konnten und vieles mehr. Nun ging es an den praktischen Teil.

Vor 1 Tag waren 2 Patienten mit einem kaputten Herzen und kaputten Augen angekommen. Sakura leitete die Ärztin an und dazu auch die 2 Schwestern. Nur im Notfall würde sie einschreiten und die OP übernehmen, aber sie hatten gut zugehört und bei den Operationen alles mit verfolgt. Sie kamen ohne viel Hilfe von Sakura zurück. Bei den nächsten Patienten ging es um einen jungen Mann dessen Augen durch eine ätzende Flüssigkeit, während einer Mission verletzt wurden waren. Alles ging gut, bis es darum ging noch näher am Objekt zu arbeiten. Sakura übernahm in diesem Moment die OP und erklärte jeden Schritt ganz langsam und holte immer wieder den Arzt dazu, damit er selbst schauen konnte. „Sie dürfen niemals Angst vor der OP haben oder diese einem Patienten zeigen. Gehen Sie mit Selbstvertrauen an die OP heran und glauben Sie an das was ich Ihnen beigebracht habe. Die Augen und das Herz gehören zu den empfindlichsten Organen des Menschen. Wenn Sie eine gewisse Angst bzw. Unsicherheit verspüren dann üben Sie an einer Puppe oder an etwas anderem. Dazu stehen die Sachen zur Verfügung. Solange wie ich noch da sein werde, kann ich Ihnen gerne alles beibringen was ich selbst gelernt habe und auch wie ich es gelernt habe. Mit dem Eintreffen der Hokage von Konohagakure, wird auch eine Schwester aus dem Krankenhaus mit dabei sein und Sie für die nächsten 4 Monate unterrichten, bevor Sie dann nochmal eine Prüfung ablegen. Sobald Sie die Prüfung bestanden haben, sind Sie sicher genug alleine OP's am Herzen und an den Augen durchzuführen“, sagte Sakura. Die Ärzte und Schwester nickten. Sakura setzte die Ärzte aus einem Grund, dass sie sich daran gewöhnten und man sie als erhöhte Person ansah. Sobald man sie ansprach, setzte man immer ein -sama mit hinten dran um es höflicher zu nennen.

Nach der OP erklärte Sakura zusammen mit dem Arzt den Verlauf der OP, aber niemand sagte etwas davon das Sakura diese zu Ende geführt hatte. Sakura bereitete danach einen Raum vor, wo sie Herzen, Augen und andere Organe aus Plastik hinlegte. Damit sollten sich die Ärzte und operierenden Schwestern besser auf die OP vorbereiten. Auch waren Informationen über die richtige Heilkunde mit Kräutern in

den Räumen vorhanden und Informationen wie man Wunden unterschiedlich behandeln konnte. Es waren zum Teil auch selbst hergestellte Jutsus von Sakura mit dabei. Nur die Besten, würden nach der Prüfung eine Schriftrolle mit 4 Jutsus von Sakura selbst hergestellt erhalten.

Danach ging Sakura in die besondere Etage und hörte Gaara, Sasori mit einander reden. Der junge Mann taute immer mehr auf und man erfuhr mehr über seine Vergangenheit. Sobald Itachi, das Dorf verlassen hatte, würde man auch ihn wieder die Möglichkeit geben sich mit unterdrückten und gefesselten Chakra im Dorf zu bewegen. Gaara wollte bis dahin nach und nach die Bewohner darauf vorbereiten.

Sakura betrat langsam den Raum von Itachi und sah sich sofort schwarzen Augen gegenüber. Sie untersuchte ihn kurz und stellte fest, dass sein Blutdruck und Herzschlag etwas erhöht waren, aber nicht besorgniserregend. Danach kontrollierte sie noch seine Augen und war froh, dass er ihr schnell fließendes Chakra nicht spüren konnte. Ihr Herz konnte sie unter Kontrolle bringen und das hatte sie die letzten Tage geübt. „Es tut mir Leid, dass ich die letzten Tage nicht komme konnte, aber ich hatte eine Menge zu tun. In wenigen Wochen findet eine große Veranstaltung hier statt und ich werde dann auch das Dorf wieder verlassen, zusammen mit dir“, sagte Sakura.

„Was hat sich so alles in Konohagakure verändert?“, fragte Itachi sie und schaute ihr dabei aufmerksam ins Gesicht. Sakura schlug die Beine über einander und sagte: „Es hat sich sehr vieles verändert. Tsunade und Kakashi waren Beide schon der Hokage. Zur Zeit ist es jedoch Tsunade, die auch meine Meisterin ist. Naruto und der Kyubi sind Freunde geworden. In einer großen Schlacht haben wir Madara und Obito besiegt. Sasuke war viele Jahre lang auf der Suche nach dir, aber vor ein paar Jahren hörte es damit auf einmal auf. Keiner kann den genauen Grund nennen. Viele von Akatsuki sind nicht mehr am Leben, darunter Madara, Obito, Deidara und Kakuzu. Von den Anderen haben wir keine Ahnung. Wir kennen jedoch nun den Grund dafür, warum es Akatsuki gegeben hat und Nagato hat seinen Wunsch von Frieden an Naruto weiter gegeben und das hat auch funktioniert. Wir möchten den Rest, sollte er noch Leben einen Handel fürs Leben und eine große Veränderung für die Welt vorschlagen. Ich werde nach meiner Rückkehr nach Konohagakure, die Leitung des Krankenhauses übernehmen und weiter mein Leben für andere Opfern.“

„Pain, Konan, Kisame und Hidan leben noch. Hidan wird man irgendwo vergraben haben, aber er ist unsterblich außer man verbrennt ihn. Pain und Konan sind auch noch in dieser Welt unterwegs. Kisame ist seit Jahren mein treuer Begleiter auf Missionen und auch ein Freund. Er ist bestimmt in der Nähe und hat ein Auge auf uns. Machst du 3 bestimmte Handzeichen, wird er hier im Zimmer erscheinen.“ Sakura schaute ihn aufmerksam und Itachi machte die 3 Handzeichen. Sie machte sie sofort nach und Kisame erschien mit einer Rauchwolke in diesem Raum. Er schaute geschockt Itachi, aber bevor er was machen konnte, lähmte Sakura seine Beine und er sank auf einen Stuhl. Danach legte Sakura ihre Hände an seinen Kopf und zeigte ihm ein Bild von der Zukunft zusammen mit ihm und den restlichen Mitgliedern von Akatsuki. Auch Sasori hatte dieses Bild schon erhalten und war einverstanden damit gewesen.

Danach löste Sakura die Lähmung wieder auf und sagte: „Wenn du mir glaubst, dann suche deine restlichen Mitglieder und zeige ihm das Bild unserer Zukunft. Glaubst du

mir nicht, dann kannst mich hier auf der Stelle töten. Ich werde dich nicht aufhalten und du kannst zusammen mit Itachi fliehen.“ Kisame jedoch ging auf die Knie und sagte: „Ich glaube dir und diesem Bild. In ein paar Tagen werde ich mich auf den Weg nach unseren verschollenen Kameraden machen.“ Sakura nickte und machte 3 Fingerzeichen. Im Raum erschien ein 2. Bett für Kisame. Dann trat sie auf Itachi zu und zeigte auch ihm das Bild von der Zukunft. Sie konnte sehen, wie Itachis Augen nass wurde, aber sagte dazu kein Wort. In diesem Moment war sie zu überrascht, dass auch ein Uchiha Gefühle zeigen konnte.

„Ich werde Gaara davon berichten, dass wir ein weiteren Gast für die nächsten 3 Tage haben werden. Bevor du gehen wirst, werde ich nochmal vorbei kommen, Kisame. Habe Dank für dein Vertrauen und du bist ganz in Ordnung.“ Danach verschwand Sakura aus dem Raum und ließ die Beiden alleine. Gaara hatte schon auf sie gewartet und sie erzählte ihm gerade kurz was passiert war. Der Kazekage nickte nur und verstand die Situation sofort. Erst wenn alles funktioniert hatte, würde man Itachi und Kisame davon erzählen, dass Sasori noch am Leben war. Diese Idee, dieses Bild hatten sich Sakura, Tsunade und Gaara zusammen ausgedacht. Es ging um die Zukunft von alle und für alle die noch das Leben erblicken würden.

Den restlichen Tag verbrachte Sakura damit ein paar Unterlagen durchzusehen. Bevor sie dann das Haus verließ, schaute sie nochmal nach Kisame. Die Schwester hatte von dem neuen Gast sofort erfahren. Sakura hatte Kisame Chakras mit ihrem Handgriff noch leicht betäubt gelassen. Er spürte nur sehr wenig davon, aber konnte sein Chakra nicht mehr bilden. Sobald er das Dorf verließ, würde Sakura die Sperre wieder aufheben. Gaara veranlasste in der Zeit einen Brief für Kisame, die er den Anderen zeigen konnte, wenn er sie finden sollte.

Die nächsten 3 Tage vergingen sehr schnell und Sakura tauchte jeden Tag einmal im Krankenhaus auf und bei den beiden Männern. Sie waren zusammen komplett anders und total locker drauf, das schien die lange Zeit der Freundschaft/ Kameradschaft zu machen. Kisame verabschiedete sich mit einem Grinsen und Handschlag von seinem Kumpel. Dann löste Sakura mit einem kleinen frechen Lächeln die Sperre wieder auf und Kisame schaute sie überrascht an. Er hatte gespürt, dass etwas anders war, aber konnte es nicht genau benennen. Kurz bevor er ging, betrat nun auch Gaara den Raum und übergab Kisame die Schriftrolle. Beide sagten kein Wort und auch die Mimik verzog sich nicht, aber das kurze Nicken von Beiden sagte schon alles.

Danach verschwand Kisame und machte sich auf die Suche nach seinen verschollenen Kameraden. Sakura lächelte Itachi kurz an und verschwand danach aus dem Raum. Zusammen gingen sie mit Gaara zurück, wo schon Shikadai auf sie wartet. Während sie aßen, erzählte er ihr von seinem Tag und was alles so geschehen war. Auch während des Umziehens für das Bett hörte er nicht auf zu reden, bis Sakura sich herunterbeugte und ihm einen kleinen Kuss auf die Wange gab. Sofort wurde er still und kurz danach war er auch schon eingeschlafen. Einige Zeit später, legte sich auch Sakura schlafen.